

Walter Ruffler

**Friedensreiter 1648
Ein mechanischer Modellbaubogen**

Das Motiv des Friedensboten

Die mechanische Papierskulptur „Friedensreiter 1648“ bezieht sich auf das historische Ereignis des „Westfälischen Friedens“, der den Dreißigjährigen Krieg beendete. Die Friedensverhandlungen zwischen den verschiedenen Konfliktparteien fanden in Osnabrück und Münster statt. Für die Kommunikation zwischen den Delegationen waren reitende Boten unerlässlich und trugen so zum Gelingen des Friedensprozesses bei. Nach Abschluss der Friedensverträge am 24. Oktober 1648 in Münster wurde die frohe Kunde vom Ende des Krieges durch Postreiter zu den Hauptstädten Europas, zu den Befehlshabern der immer noch unverdrossen kämpfenden Truppen und zu den Menschen im Lande getragen.

Gestalterische Anregungen für „meinen“ Friedensreiter habe ich durch zwei zeitgenössische Holzschnitte erhalten, die damals als Flugblatt verbreitet wurden. Sie zeigen beide das gleiche Motiv: Ein kaiserlicher Postreiter eilt mit seinem Pferd in den nächsten Ort, sein Hornstoß kündigt seine baldige Ankunft an. Er überbringt die Nachricht des Westfälischen Friedens. Der von rechts herbeischwebende Götterbote Merkur überreicht ihm die Friedensbotschaft, während links, ebenfalls schwebend, die geflügelte Göttin Fama die Trompete bläst. Der erste kolorierte Holzschnitt stammt vom Augsburger Holzschneider, Stecher, Briefmaler und Verleger Marx Anton Hannas († 1676).³ Der zweite Holzschnitt ist mit einem dreispaltigen Gedicht versehen, das die Vorteile des Friedens für Kunst, Religion, Wirtschaft und überhaupt schildert.⁴ Von diesem zweiten Holzschnitt gibt es neben der schwarz-weißen Fassung auch unterschiedlich kolorierte Varianten. Der Autor ist unbekannt. Hinsichtlich des Vorder- und Hintergrundes gibt es Unterschiede zwischen beiden Drucken, was aber für meine Papierskulptur ohne Belang war, da ich mich auf Ross und Reiter konzentrierte. Die Botschaft vom Frieden hat einen



Freudenreicher Postillon von Münster, Holzschnitt, schwarzer Pressendruck, handkoloriert, 1 Bogen, Deutschland, 25. Oktober 1648. Flugblatt zur Bekanntgabe der Friedensverträge von Münster und dem Ende des Dreißigjährigen Krieges. Foto: Stadtarchiv Münster (Sammlung Ansichten Nr. 349).



Freud- und Friedenbringender Postreiter. Holzschnitt, schwarzer Pressendruck, 1 Bogen 26,6 x 14,7 cm, Deutschland, 25. Oktober 1648. Flugblatt zur Bekanntgabe der Friedensverträge von Münster und dem Ende des Dreißigjährigen Krieges. Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, HB 711, Kapsel 1248.